

**Berlin, 12. Oktober 2011**

Ute Burbach-Tasso  
Pressesprecherin  
+49 30 830 01-130

Zentrum Kommunikation

Reichensteiner Weg 24  
14195 Berlin  
Telefon: +49 30 830 01-130  
Telefax: +49 30 830 01-135  
pressestelle@diakonie.de  
www.diakonie.de

## Online gegen den Nachwuchsmangel: Diakonie startet Web 2.0-Angebote zu sozialen Berufen

Mit verschiedenen Web 2.0-Angeboten zur Berufsorientierung startet der Diakonie Bundesverband eine Online-Kampagne gegen den drohenden Nachwuchsmangel in der Sozial- und Gesundheitsbranche. Per Facebook, Blog und Twitter informiert die Diakonie junge Menschen über soziale und pflegerische Ausbildungen, Studiengänge und Berufe. Ziel ist es, junge Menschen für soziale und pflegerische Berufe in der Diakonie zu gewinnen und dadurch langfristig den Nachwuchs zu sichern.

„Mit Informationsflyern zu Berufen und Messeständen erreicht man die Jugendlichen nicht nachhaltig genug“, erklärt Maja Schäfer, Referentin Jugendkommunikation Online im Diakonie Bundesverband. „Notwendig sei eine moderne Form der Jugendkommunikation. „Die jungen Menschen bewegen sich sehr viel im Internet, sie `leben` geradezu dort. Daher müssen wir ihnen auf diesem Weg entgegen kommen“, betont sie.

Die neuen Web 2.0-Kanäle der Diakonie ermöglichen den jungen Menschen authentische Einblicke in mögliche Berufswege: Auf der Facebook-Seite der Kampagne [www.facebook.com/SozialeBerufe](http://www.facebook.com/SozialeBerufe) finden sich Berichte zu sozialen und pflegerischen Berufen, Ausbildungsportraits und Videointerviews mit Schülern und Studierenden, ebenso Informationen über Last-Minute-Ausbildungsplätze, Termine für Berufsinfo-Tage und Bewerbungstipps.

Auf [blog.soziale-berufe.com](http://blog.soziale-berufe.com) bloggen Schüler diakonischer Ausbildungseinrichtungen über ihren Alltag und ihre Motivation, einen sozialen Beruf zu lernen. Per Twitter werden Lehrer, Berufsberater und Mitarbeitende aus der Jugendarbeit für das Thema Berufsorientierung und Nachwuchsgewinnung in sozialen und pflegerischen Berufen sensibilisiert. ([www.twitter.com/SozialeBerufe](http://www.twitter.com/SozialeBerufe))

Ein weiteres Angebot der Diakonie geht Ende 2011 online: Unter [www.soziale-berufe.com](http://www.soziale-berufe.com) können sich Jugendliche über soziale und pflegerische Ausbildungen, Studiengänge und Berufe informieren. Das Portal zur Berufsorientierung bietet Ausbildungsvideos, Berufsfindungs-Selbsttests, Stellenbörse, Mitmach- und Spaßfunktionen sowie Hintergrundtexte zu Themen wie dem demographischen Wandel oder Männern in sozialen Berufen.

Die neuen Diakonie-Web 2.0-Kanäle für Jugendliche sind im Rahmen des Projektes „Mit Neuen Medien Jugendliche für die Diakonie gewinnen“ entstanden. Das Projekt wird durch das Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“ des Europäischen Sozialfonds gefördert. Unterstützer sind die diakonischen Fachverbände Bundesverband evangelische Behindertenhilfe, Deutscher Evangelischer

Krankenhausverband sowie der Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege. Das Programm „rückenwind“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

„Der Evangelische Entwicklungsdienst (EED) und das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland mit „Brot für die Welt“ fusionieren im Jahr 2012 zum „Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung“. Die neue Dachorganisation besteht aus den zwei Werken „Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst“ und „Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband“.

